

Klassensprecher seines Amtes entheben?

Beitrag von „Blau“ vom 30. Juni 2013 12:17

Das Problem mit "vertretenen letzten Stunden" stellt sich natürlich aus Schülersicht ganz anders (oft eben als reine Schikane..) dar als aus Sicht der Schule.. Wenn nicht schon geschehen, könnte eine Darstellung der Situation aus Sicht der Schule hilfreich sein und Entscheidungen (selbst 😊) auch für Schüler nachvollziehbar machen:

Natürlich die Sache mit der Aufsichtspflicht bei einmal "verordneter" Vertretungsstunde, aber z.B. auch die Tatsache, dass eine Schule für den insgesamt ausgefallenen Unterricht nicht nur von den Eltern, sondern auch im Vergleich mit anderen Schulen durchaus auch von oberster Stelle "zur Rechenschaft gezogen" wird und verpflichtet ist, diesen im Rahmen der Möglichkeiten so niedrig wie möglich zu halten.. Und dass auch die betroffenen Lehrer da "verpflichtet" werden und keineswegs in sadistischer Vorfreude darauf lauern, die Schüler möglichst lange in der Schule schmoren zu lassen.. 😊